

**22** Eine unerwartete Begegnung

**23** Eine Spur Gottes?

Epilog

Danksagung

Register

Bildteil

Bildnachweis

»Spuren sind verheißungsvoll, denn wenn wir entdecken, dass sie uns wirklich zu Gott, dem Herrn, führen, wenn wir entdecken, dass sie von ihm kommen, dass es Winke sind in unser Leben hinein, in den Alltag unseres Lebens hinein, dann schauen wir mit anderen Augen in die Welt und blicken auch mit anderen Augen unsere Mitmenschen an. Dann entdecken wir plötzlich, wie schön die Welt ist, auch wenn wir durch manche Verkrustungen hindurchschauen müssen. Dann sehen wir im Lachen eines Kindes Spuren Gottes, auch in der Schönheit eines menschlichen Antlitzes. Ein solches Antlitz kann auch – und gerade deshalb – eine eigene Schönheit haben, wenn es

alt ist, Runzeln hat und Falten wirft. Man muss lernen, die Augen aufzumachen, Spuren zu sehen, Spuren zu lesen. Dann entdecken wir immer wieder im Leben ganz unscheinbare Dinge, die wir sonst achtlos übergehen –  
Signale Gottes an uns.«

*Kardinal Karl Lehmann*

## *Prolog*

Ich kann mich genau an den Tag erinnern, an dem die Geschichte dieses Buches beginnt, denn ich war damals mit meinem Sohn Leonardo von Papst Johannes Paul II. zu einer Privataudienz empfangen worden. Auf dem Rückweg versuchte ich ihm im Auto zu erklären, wer Petrus war – ein guter Freund von Jesus, der Kranke heilen und andere Wunder wirken konnte.

Mein Sohn war damals fünf Jahre alt. Der Besuch in dem großen Haus bei dem Papst in Weiß hatte ihn ganz aufgewühlt. Er hörte sehr genau zu und sagte dann: »Ach so, Petrus konnte also zaubern? So wie Glöckchen?«

»Glöckchen? Wer ist noch mal Glöckchen?«

»Na, Glöckchen, die Fee von Peter Pan. Sie kann zaubern.«

Ich wusste nicht, was ich antworten sollte, aber ich spürte, dass er damit im Grunde genau das gefragt hatte, was auch mich mein ganzes Leben lang beschäftigt hatte:

Wirkt Gott in dieser Welt Wunder?

Greift das unerklärliche Wesen, das wir Gott nennen, in unser Leben ein, immer wieder und überall auf der Welt?

Kann man durch diese Wunder beweisen, dass Gott existiert?

Rettet uns Gottes Schutz manchmal das Leben?

Ist es ein Eingreifen Gottes, das Sterbenskranke doch überleben und unfruchtbare Paare dennoch ein Kind bekommen lässt?